

Achtung:

Unser beliebtes und bewährtes Computersystem CCS-85 ist gründlich modernisiert worden. In der ursprünglichen Ausführung hatte es nur 1 K RAM und 2 K EPROM; jetzt bietet es 8 K EPROM (davon sind knapp 7 K frei für eigene Programme) und 8 K RAM (wovon der Monitor 256 Zellen für sich benötigt). Ferner ist ein dritter Steckplatz für weitere 8 K RAM oder EPROM vorhanden. Näheres entnehmen Sie bitte dem beigefügten Adressenbelegungsplan.

Leider stimmen jetzt aber die in den Programmbeispielen angegebenen Adressen nicht mehr. Früher begann der freie Speicher bei 0800; jetzt meldet sich der Monitor mit 2100 als erster freier Adresse. Bitte ersetzen Sie also in den Übungsprogrammen die Adressen 0800 und folgende durch 2100 usw., also z.B. 082F durch 212F, 1300 durch 2200 usw. Auch der Portbaustein 8255 hat andere I/O-Adressen bekommen; sie sind ebenfalls im Adressenbelegungsplan angegeben.

Ansonsten hat die Modernisierung viele Vorteile gebracht. So sind die Speicheradressen vollständig dekodiert, so daß es keine Spiegelungen mehr gibt. Es ist eine Speichererweiterungskarte mit 32 K Kapazität lieferbar. Sämtliche Interrupteingänge stehen jetzt an der Steckerleiste zur Verfügung; die entsprechenden Einsprungsadressen im Monitor-EPROM sind freigehalten.

Die wesentlichste Verbesserung ist jedoch der ausführlich kommentierte Monitor. Man kann genau verfolgen, wie das System arbeitet und was die Unterprogramme machen. Jedes Kapitel hat seine Überschrift, die Einsprungsadressen sind angegeben; so können viele Monitorroutinen auch vom Anwender benutzt werden.

An der Tastaturplatine hat sich nichts geändert. Bitte beachten Sie, daß bei der IC-Fassung auf der Rechnerplatine, die für die Flachkabelverbindung zur Tastaturplatine dient, Anschluß 1 rechts oben ist!

Bei Problemen stehen wir Ihnen gern zur Seite; bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, daß wir nur telefonische Anfragen annehmen können!

Dipl.-Ing. H. Weidner

Krögerstraße 69

3300 Braunschweig

Telefon 0531-611061